

Atupri verlängert Partnerschaft mit Centris

Der Krankenversicherer Atupri schliesst mit dem IT-Dienstleister Centris einen neuen 5-Jahres-Vertrag im Bereich der elektronischen Rechnungsprüfungen ab

Solothurn, 4. Oktober 2011. – Die Atupri Krankenkasse hat sich entschieden, die langjährige Partnerschaft mit dem solothurnischen IT-Dienstleister Centris AG um fünf Jahre zu verlängern. Dieser Betriebsvertrag umfasst die komplette Rechnungsprüfungslösung für den ambulanten und zukünftig auch den stationären Bereich. Er besteht aus dem Rechnungsprüfungstool SumexII+, einem Tarifmanagementsystem (TMS) sowie dem neu zugekauften, komplementären Modul IRP (Intelligente Rechnungsprüfung).

Atupri ist ein national tätiger Kranken- und Unfallversicherer mit Hauptsitz in Bern. Der KMU-Betrieb beschäftigt 192 Mitarbeitende und führt fünf regionale Service- und zwei Leistungszentren. Letztes Jahr feierte er sein 100-jähriges Bestehen. Mit fast 177'000 Versicherten gehört Atupri zu den 20 grössten Anbietern im Bereich der Kranken- und Unfallversicherungen in der Schweiz.

Atupri ist vor neun Jahren als Erstkunde mit dem Rechnungsprüfungstool Sumex produktiv gegangen. Heute verarbeitet Centris jährlich rund 1,2 Millionen Rechnungsbelege von Atupri. Dies entspricht einer Steigerung von über 600 Prozent seit Beginn des Outsourcings.

„Der Betrieb unserer Rechnungsprüfung läuft seit jeher stabil. Um die Risiken zu minimieren und unseren administrativen Aufwand so gering wie möglich zu halten, belassen wir die IT-Teilauslagerung bei der Centris. Somit sparen wir Zeit und Kosten und können uns auf das Kerngeschäft konzentrieren“, begründet Christof Zürcher, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Atupri, diese Verlängerung der Partnerschaft. Das Dienstleistungspaket der Centris umfasst standardmässig die Anbindung an die Leistungserbringer des Gesundheitswesens, periodische Releasewechsel und Weiterentwicklungen von SumexII+ sowie Tarifaktualisierungen.

Atupri wappnet sich gegen die Komplexität des Gesundheitswesens

Die Rechnungsprüfungslösung der Centris ist ein eigenständiges Teilsystem der Swiss Health Platform (SHP) und kann inzwischen um weitere Elemente wie einen Workflow, ein Archiv oder die Anbindung von Scanning-Dienstleistungen ergänzt werden. Sie erlaubt es Kranken- und Unfallversicherern, Rechnungen von Leistungserbringern des Gesundheitswesens automatisch und ohne Medienunterbruch zu überprüfen. 50'000 Rechnungen pro Tag laufen im Schnitt durch das Kontrollsystem der Centris. Sie stammen von 24 Kranken- und Unfallversicherern, die ihr Rechenzentrum ganz oder teilweise an Centris ausgelagert haben. Diese Datenmenge wird etwa durch die Einführung des SwissDRG weiter zunehmen.

Um individuelle Vereinbarungen mit den Leistungserbringern oder Spezialfälle zu prüfen, stehen den Versicherern neuerdings zusätzliche Produkte und Services der Centris zur Verfügung, darunter die Intelligente Rechnungsprüfung IRP. Dabei handelt es sich um ein neuartiges, flexibles Expertensystem, das auch Simulationen ermöglicht. Mit IRP können insbesondere Analysen verfeinert und zweckmässiger auf ökonomische Gesichtspunkte ausgerichtet werden. Auch Atupri rüstet sich damit rechtzeitig für die komplexen Veränderungen des Gesundheitswesens, die sich unter anderem durch die schweizweite Einführung des Fallpauschalensystems SwissDRG per 1. Januar 2012 abzeichnen.

„Die Funktionalitäten von SumexII+ sowie das erprobte Fach- und Betriebswissen der Centris erfüllen unsere Bedürfnisse optimal“, sagt Christof Zürcher. Ein weiterer Grund für die Vertragsverlängerung sei, dass Atupri als Centris-Kunde von der Benutzergruppe Sumex unter der Führung von SUVA profitieren könne. Diese hat zum Ziel, Sumex zusammen mit ELCA Zürich weiterzuentwickeln, um Synergien für die Definition und die Umsetzung von Marktstandards zu nutzen. Dank der regelmässigen Erweiterungen verfügt Atupri stets über aktuelle, marktkonforme Produkte.

Weitere Informationen zum SwissDRG-Fallpauschalensystem: www.swissdrg.org

Über Centris AG

Centris zählt zu den führenden Dienstleistern für modulare IT-Lösungen im Schweizer Markt der Kranken- und Unfallversicherer und ist einer der grössten Arbeitgeber der Stadt Solothurn. Das Unternehmen weist eine über 60-jährige Branchenerfahrung aus. Es verwaltet heute die Daten von rund 1,5 Mio. Versicherten in der ganzen Schweiz. Zu den Kunden zählen unter anderem Allianz Suisse, Aquilana, Assura, Atupri, Concordia, Helsana, innova, Die Mobiliar, ÖKK, rhenusana, Solida, Supra, SWICA, die Sympany Gruppe sowie die Vaudoise Versicherungen. Im Jahr 2010 erwirtschafteten die rund 160 Mitarbeitenden einen Umsatz von 46,5 Mio. Franken.

Kontakt:

Patrick Progin
CEO
Centris AG

Grabackerstrasse 3
CH-4502 Solothurn
Tel.: +41 (0) 32 625 43 70
Fax: +41 (0) 32 625 44 99
patrick.progin@centrisag.ch
www.centrisag.ch